

Der Schweizerische Nationalpark auf einen Blick

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Cratschla : Informationen aus dem Schweizerischen Nationalpark**

Band (Jahr): - **(2009)**

Heft 1

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

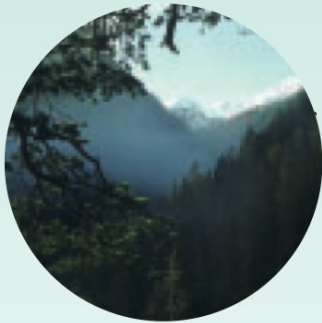
<http://www.e-periodica.ch>

Der Schweizerische Nationalpark auf einen Blick

Auf dieser Doppelseite finden Sie den geografischen Bezug zu den Themen dieser CRATSCHLA. Das Geländemodell wurde auf der Basis von digitalen Daten mit Hilfe des Geografischen Informationssystems (GIS) des Schweizerischen Nationalparks erstellt. Macun: DHM25 © L+T

Nationalparkzentrum

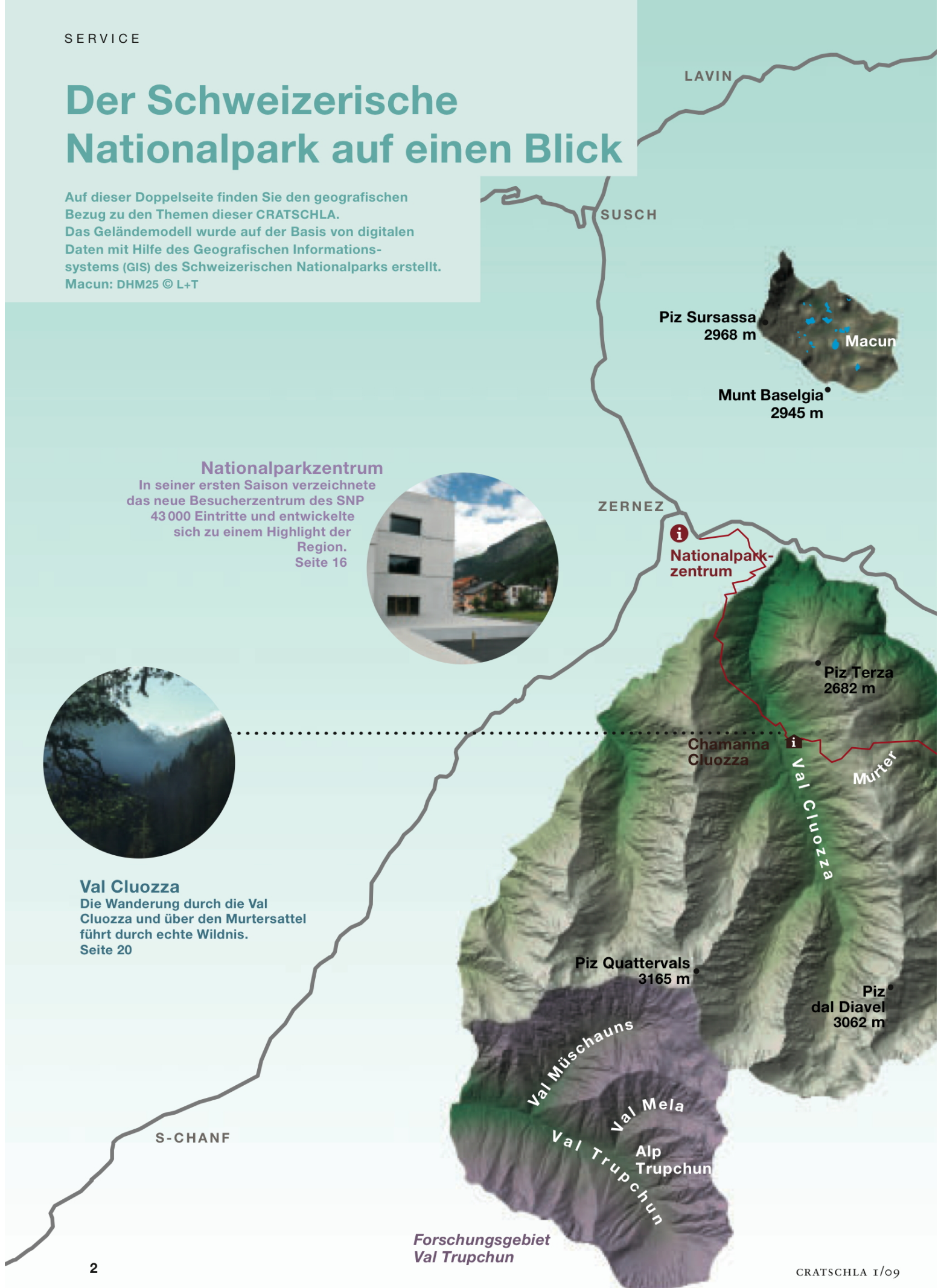
In seiner ersten Saison verzeichnete das neue Besucherzentrum des SNP 43 000 Eintritte und entwickelte sich zu einem Highlight der Region. Seite 16



Val Cluozza

Die Wanderung durch die Val Cluozza und über den Murtersattel führt durch echte Wildnis. Seite 20

Forschungsgebiet
Val Trupchun



Luchsspuren

Am 5. Dezember 2007 fanden Parkwächter im Spöltal die Trittsiegel eines Luchses.
Seite 4



Piz Pisoc
3173 m

S-CHARL

i Bergbaumuseum
mit Bärenausstellung
des Nationalparks

Mot Tavrü
2420 m

Piz Ivrainä
2886 m

Forschungsgebiet
Fuorn

Piz Tavrü
3168 m



Das Biosphärenreservat
Val Müstair- Parc Naziunal hat neu
einen Biosphärenreservats-Rat.
Seite 32

Buffalora

Munt la Schera
2587 m

100 Jahre Pro Natura

1909 pachtete der Schweizerische Bund für Naturschutz (heute Pro Natura) von der Gemeinde Zernez die Val Cluozza.
Seite 18



Luchs B132

Bei Punt Periv tappte der Luchs am 22. Februar 2008 in die Falle und konnte anschliessend besondert werden.
Seite 4

